

**Danke** an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.



## Oberlausitz und Zittauer Gebirge

28.09. – 03.10.2018

Ehrfried Naumer

Im Dreiländereck zu Tschechien und Polen befindet sich eines der kleinsten Gebirge Deutschlands, das Zittauer Gebirge.

Eine Gruppe vom DAV-Neustadt ergänzt mit Freunden vom DAV-Leipzig traf sich auf dem Töpfer (Töpferbaude). Kurzfristig kam noch eine Absage, so waren wir 11 Bergfreunde. Carola, unsere Wanderleiterin, hatte alles sorgsam geplant und organisiert.

Am 1. Tag Wanderung zur Böhmischen Aussicht durch die kleine Felsengasse zum Scharfenstein, weiter zur großen Felsengasse und dem Einstieg des Klettersteigs. Ein rassistiger aber anspruchsvoller Steig der Alpine Grat. An dem Kelchstein und den Rosensteinen vorbei zum Hochwald.

Das laue milde Wetter und der klare Sternenhimmel passten hervorragend zu unserem Plan, zu grillen.

Bis das Lagerfeuer so richtig fackelte waren die ersten Wildbratwürste und Steaks fertig. Was haben wir für ein Glück, erfolgreicher Tag gutes Essen, wir sitzen auf dem Töpfer bis zum letzten Feuerschein.

Der 2. Tag begann mit der Fahrt zum Kurort Jonsdorf. Auch hier ein Klettersteig, der uns über eine Hängebrücke auf den Nonnenfelsen führte.

Nach einem Kaffee zeigte uns Volker die Mühlsteinbrüche, das schwarze Loch und den Carolafelsen. Sehr beeindruckend die vielen Felsen mit ihren Namen, Brütende Henne, Taube, Schildkröte, Dackel usw.

Am späten Nachmittag besuchten wir noch den Berg Oybin, die Burg und das Kloster aus dem 14. Jh.



Der 3. Tag führte uns nach Tschechien, zuerst an einen ehemaligen Basaltsteinbruch, den Berg Zlatý vrch, dann zum Studený vrch mit einem Aussichtsturm. In Jetřichovice gab es zum Essen Biergulasch und Böhmisches Knödel.

Dann eine Wanderung über eindrucksvolle 3 Felsen mit sehr tollem Panorama zur Balzhütte Na Tokani. Nach einer kleinen Stärkung (Kaffee u. Bier) Abstieg über den Talweg.

Am letzten Tag gingen wir von der Töpferbaude durch Wald und Flur nach Tschechien und über den Sokol, Kammloch nach Lückendorf und zur Töpferbaude zurück.

Am Abend wurden unsere unterwegs gesammelten Pilze mit Spaghetti zum Essen serviert, noch viel erzählt und neue Pläne geschmiedet.

Schade, die schönen Tage sind vorbei, was bleibt ist die Erinnerung an Freunde, Touren und die schöne Landschaft.

*Ehrfried Naumer*



